



Nachdem ich ja bereits im Januar 2010 meine Anleitung zum Bau eines Windrades aus einer alten Fahrradfelge hier veröffentlicht habe, wurde zwischenzeitlich die Anleitung vom Besucher Thomas Bruder ein wenig modifiziert.

Natürlich hat Thomas auch ein paar Bilder dazu beigesteuert und eine kleine Anleitung dazu.

Grundlage des ganzen ist zunächst einmal die Bauanleitung des Windrades aus einer alten Fahrradfelge, welche ihr [HIER](#) findet.

Thomas hat dann in Bezug auf das Material für die Flügel sowie die drehbare Befestigung ein wenig umgebaut, was er hier erklärt.

Als Schaufelmaterial habe ich Aluminium Blech verwendet.

Das Blech gibt es in den Maßen 200mm x 1000mm mit einer Dicke von 0,5mm im Baumarkt zu kaufen.

Somit habe ich mir gleich erspart, das Maß 200mm herzustellen, das für meine 26" Felge nötig war.

Außerdem war es preislich deutlich günstiger als Plexiglas.

Durch die geringe Blechdicke war das In-Form-bringen der Schaufeln sehr einfach. Schätze aber, dass die Plexiglas Variante noch etwas einfacher zu montieren ist.

Anstatt von Basteldraht für die Befestigung der Schaufeln, habe ich mich für Kupferdraht entschieden, den ich in alten Kabelschläuchen gefunden habe. Die farbige Isolierung des Drahts habe ich gleich drangelassen, weil ich sie optisch irgendwie lustig fand.



Das Aluminium Blech der Dicke 0,5mm musste nach dem Zuschneiden von Hand vorgeformt werden. Das stellte sich als einfacher heraus, als zunächst befürchtet. Dadurch dass Aluminium sehr weich ist, lässt es sich sehr gut biegen und formen.

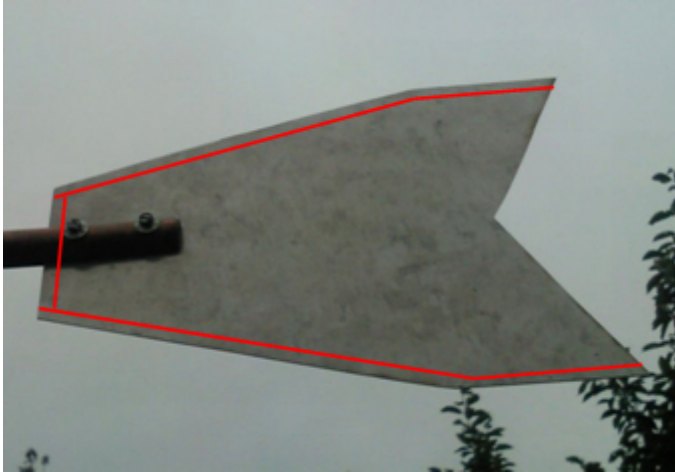
Für die Befestigung waren dann auch nur insgesamt 4 Bohrlöcher notwendig (in jeder Ecke eines)



Für den Ruderstab habe ich ein Reststück Kupferrohr verwendet. Dieses habe ich auf einer Seite längs eingesägt, sodass das Ruder eingesteckt werden kann.



Das Ruder habe ich aus einem Reststück 1 mm starken Edelstahlbleches geflext. Das Aluminium erschien mir ein wenig zu schlaff. Wenn man doch das dünne Alu-Blech nehmen möchte, sollte man es zumindest etwas versteifen (z.B. indem man die Kanten wie im Bild umknickt)



Das Drehgelenk:



- In die Rollenaufnahme der Möbelrolle habe ich ein Holzklötzchen gesteckt und mit einer Schraube (1) fixiert.
- Oben auf das Holzklötzchen habe ich einen Winkel zusammen mit dem Kupferrohr geschraubt (2)
- An dem anderen Schenkel des Winkels wurde dann noch die Felge befestigt.

Ich habe jetzt gar nicht erst versucht das Windrad anzumalen. Aber die Frage wäre, welchen Lack man für Aluminium überhaupt verwenden müsste. Dazu habe ich mich nicht informiert, da mir die silbrige Farbe des Aluminiums sehr gut gefällt.

So das wars... ich hoffe, das Ganze so verständlich wie möglich beschrieben zu haben.
Bei Nachfragen bitte gerne [mailen](#) oder hier einen Kommentar hinterlassen.





Modifikation: Windrad aus alter Fahrradfelge

